

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: -
Produktnummer: -

Version: 1.0/ DE
Page: 1 of 4

Druckdatum: 14.07.2009
Bearbeitungsdatum: 14.07.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung	Produktnummer
AffiSep [®] -ConA column	011041, 011042, 011043, 011044
AffiSep [®] -ConA Kit	031041
AffiSpin [®] -ConA Kit	051041
AffiSep [®] -ConA cartridge	061042
AffiSep [®] -ConA adsorbent	121041, 121042

Verwendung der Zubereitung: Isolierung von Glykoproteinen mit Hilfe der Affinitätstrennung
Bezeichnung des Unternehmens: GALAB Technologies GmbH
Max-Planck-Str. 1
21502 Geesthacht
Deutschland
Telefon: +49 (0) 4152-889400
Fax: +49 (0) 4152-889401
E-Mail /Internet: info@galab.de/www.galab.de
Notrufnummer: +49 (0) 4152-889400 (Mo. - Fr. 09.00 – 17.00 Uhr)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung: Die Zubereitung ist gesundheitsschädlich.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Angaben zur Zubereitung:

- Lektin der Jackbohne (*Canavalia ensiformis*) an unlöslichen Partikeln immobilisiert, Suspension in Bis-Tris Puffer, pH 6.0
- Bis-Tris Puffer, pH 6.0, enthält Natriumazid (Adsorptions- and Elutionspuffer)

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Gehalt [%]	Einstufung		
				Gefährlichkeitsmerkmal	R-Sätze	S-Sätze
Lektin der Jackbohne (<i>Canavalia ensiformis</i>)	11028-71-0	234-258-2	≤ 1,5	X _n	42/43	24/25-36
Natriumazid	26628-22-8	247-852-1	0,05	-	-	-

Zusätzliche Hinweise:

Giftige und umweltgefährdende Substanzen <0,1 % unterliegen nicht der Regulierung 1999/45/EG und müssen nicht im Detail beschrieben werden.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen: Nach Einatmen, Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben.

Nach Hautkontakt: Nach Berührung mit der Haut, sofort mit viel Seifenwasser waschen. Eventuell kontaminierte Kleidung und Schuhe austauschen und vor dem Wiedergebrauch gründlich reinigen.

Nach Augenkontakt: Nach Berührung mit den Augen für mindestens 15 min mit Wasser spülen. Ausreichende Spülung durch Spreizung der Augenlider sicherstellen. Arzt rufen.

Nach Verschlucken: Nach Verschlucken, Mund mit ausreichend Wasser ausspülen, vorausgesetzt die Person ist bei Bewusstsein. Arzt rufen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel oder geeigneter Schaum

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: -
Produktnummer: -

Version: 1.0/ DE
Page: 2 of 4

Druckdatum: 14.07.2009
Bearbeitungsdatum: 14.07.2009

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei hohen Temperaturen brennbar. Bei Feuer werden giftige Gase freigesetzt.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Die Feuerwehrleute sollten Atemschutzgeräte und Schutzkleidung tragen, um haut- und Augenkontakt zu vermeiden.

Zusätzliche Hinweise: Die Zubereitung ist zum überwiegenden Anteil Kunststoff verpackt.

Brandklasse: B, flüssig und flüssig werdende Stoffe

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Bereich evakuieren. Ausreichende Belüftung und Atemschutz sicherstellen. Entzündungsherd entschärfen. Staubbildung kontrollieren. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Von Abflüssen, Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden fernhalten. Eventuell die umliegenden Nachbarn alarmieren.

Verfahren zur Reinigung: Verwendung von angemessenem Werkzeug zur Aufnahme von festem Material zur Entsorgung in einem entsprechenden Abfallgefäß. Vermeidung der Staubaufwirbelung mit Wasser. Die kontaminierte Fläche wird abschließend mit Wasser eingesprüht und in einem entsprechenden Abfallgefäß entsorgt.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung: Zur Vermeidung von Staubbildung, Trägermaterial nicht aus dem Säulenkörper entnehmen (011041, 011042, 011043, 011044, 031041, 051041, 061042).

Zur Vermeidung von Staubbildung, Trägermaterial immer in einer Suspension weiterverarbeiten (121041, 121042). Trägermaterial nicht austrocknen lassen. Die Arbeitstemperatur liegt bei 4-20 °C.

Weitere Angaben: Eluierte Fraktionen, die z. B. durch Gefriertrocknung angereichert werden, enthalten einen höheren Anteil an Natriumazid.

Lagerung: Lagerung bei 4 °C. Das Trägermaterial sollte in einem Puffer mit Konservierungsmittel gelagert werden.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Persönliche Schutzausrüstung: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Bei trockenem Trägermaterial Schutzmaske vom Typ FFP2 verwenden.

Handschutz: Handschuhe tragen.

Augenschutz: Schutzbrille tragen. Augenduschen sollten in der Nähe des Arbeitsplatzes sein.

Körperschutz: Laborkittel tragen. Notduschen sollten in der Nähe des Arbeitsplatzes sein.

Hygienemaßnahmen: Hände, Unterarme und Gesicht nach Gebrauch der Bestandteile und vor dem Essen, Rauchen, der Toilettenbenutzung und am Tagesende waschen

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form: suspension

Farbe: weiß

Geruch: keine Daten vorhanden

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: -
Produktnummer: -

Version: 1.0/ DE
Page: 3 of 4

Druckdatum: 14.07.2009
Bearbeitungsdatum: 14.07.2009

Sicherheitsrelevante Basisdaten

pH-Wert (20 °C): 6,0

Wasserlöslichkeit (20 °C in g/ L): wasserunlöslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Das Produkt ist unter den angegebenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen stabil.

Zu vermeidende Bedingungen: Gefrieren. Erhitzen.

Zu vermeidende Stoffe: Stark oxidierende Stoffe.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide

11. TOXICOLOGISCHE ANGABEN

Akute Wirkungen (toxikologische Prüfungen): keine Daten vorhanden

Spezifische Symptome im Tierversuch: keine Daten vorhanden

Reizung und Ätzwirkung: keine Daten vorhanden

Reizung der Atemwege: keine Daten vorhanden

Sensibilisierung: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nach Hautkontakt: Es kann zu Sensibilisierungen der Haut kommen.

Nach Einatmen: Es kann zu Sensibilisierungen der Atemwege kommen.

Allgemeine Bemerkung: Gemäß unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht umfassend untersucht

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität: keine Daten vorhanden

Mobilität: keine Daten vorhanden

Persistenz und Abbaubarkeit: keine Daten vorhanden

Bioabbaubarkeit: Die Abbauprodukte sind weniger giftig, als die Einzelkomponenten an sich.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung/ Abfall (Produkt): Diese Materialien sind nur von einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen zu beseitigen. Der Abfall muss nach den staatlichen und örtlichen Bestimmungen entsorgt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport (ADR/ RID/ GGVSE): Ungefährlich für den Landtransport.

Seetransport (IMDG-Code/ GGVSee): Ungefährlich für den Seetransport.

Lufttransport (ICAO-IATA/ DGR): Ungefährlich für den Lufttransport.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

EU-Vorschriften:

Kennzeichnung

Chemischer Name: Lektin der Jackbohne (*Canavalia ensiformis*)

Gefahrensymbol: Xn

Gefahrenbezeichnung: Gesundheitsgefährdend

R-Sätze: R 42/43

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

S-Sätze: S 24/25-36

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Chemischer Name: Natriumazid (> 0,1 %)

Gefahrensymbol: T⁺, N

Gefahrenbezeichnung: Sehr giftig, Umweltgefährlich

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)

Handelsname: -
Produktnummer: -

Version: 1.0/ DE
Page: 4 of 4

Druckdatum: 14.07.2009
Bearbeitungsdatum: 14.07.2009

R-Sätze: R 28, 32, 50/53
Sehr giftig beim Verschlucken.
Entwickelt bei Berührung mit Säure sehr giftige Gase.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze: S 28, 45, 60, 61
Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Seifenwasser abwaschen.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich Etikett vorzeigen)
Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/
Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

16 SONSTIGE ANGABEN

Haftungsausschluss: Alle hier angegebenen Informationen sind nach unserem besten Wissen genau zusammengestellt. Die Verantwortung für die Anwendung dieser Daten, für die Umsetzung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen, liegt allein beim Anwender des Produktes. GALAB Technologies GmbH übernimmt keine Vertretung, Garantie oder Gewährleistung jedweder Art im Hinblick auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder jede Nutzung dieses Produktes auf Grundlage dieser Informationen. Die Informationen Erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind lediglich als allgemeiner Leitfaden zu verstehen. GALAB Schließt jegliche Haftung für Schäden, die beim Umgang oder beim Kontakt mit dem oben genannten Produkt entstehen, aus.

GALAB Technologies GmbH